

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

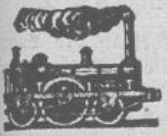
196 (13.12.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257208](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257208)

Feverisches Wochenblatt.

Nr. 196. Dienstag, den 13. December 1870.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen. Oldenburg. Eisenbahn.



Seit dem 29. Octobr. lagert auf der Station Sande eine kleine Kiste, 40 Pfd. schwer, an dem bezeichneten Tage ab Oldenburg als Gepäck expedirt. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich zur Empfangnahme gegen Rückgabe des Gepäckscheines bei der Station Sande oder der un-
terzeichneten Dienststelle zu melden.

Oldenburg, den 9. Decbr. 1870.

Betriebs-Inspection.

Alt v a t e r.

In Gemäßheit des Artikels 18. §. 2 des Gesetzes vom 15. Juni 1861, betreffend die Reorganisation der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse, wird hiedurch bekannt gemacht, daß die den pflichtigen Versicherern der Beamten-Wittwen-Casse zustehende Rabatterhöhung vorläufig mit $2\frac{1}{2}$ pf. von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler fortbesteht.

Zugleich werden die betreffenden Interessenten benachrichtigt, daß für das Jahr 1871 eine Dividende hat bewilligt werden können, welche beträgt:

1. für die pflichtigen Versicherer der Beamten-Wittwen-Casse 14 pf.,
von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler,
2. für die Versicherer der Waisencasse 15 pf.,
von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler.

Die Rabatterhöhung sowohl wie die Dividende sind an den halbjährlich zu zahlenden Beiträgen zu kürzen.

Der Abschluß der allgemeinen Wittwencasse und der Leibrentencasse hat eine Dividende nicht ergeben.

Die Interessenten der allgemeinen Wittwencasse haben demnach den vollen tarifmäßigen Beitrag zu entrichten.

Diejenigen Interessenten der Beamten-Wittwencasse und der Waisencasse, welchen ihr Beitrag nicht vom Gehalte, Pension oder Wartegeld, gemäß Artikel 22 §. 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1861 gekürzt wird, werden besonders benachrichtigt, welcher Betrag für den Januar-Termin sowie für den Juli-Termin 1871 einzuzahlen ist.

Oldenburg, 1870 December 5.

Direction der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse.
Flor.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement der Finanzen, macht die Direction der pensionsberechtigten Wittwen und Leibrentnern bekannt, daß sie die Pensionen und Leibrenten fortan auch bei den Amtrecepturen (diejenigen für Stadt und Amt Oldenburg ausgenommen) empfangen können, wenn sie ihren darauf gerichteten Wunsch rücksichtlich der am 1. Januar 1871 fällig werdenden Beträge spätestens gegen den 15. d. M. der betr. Amtreceptur zu erkennen geben.

Die in Gold zahlbaren Pensionen und Leibrenten werden indeß bei den Amtrecepturen nur in Courant nach dem jedesmaligen Cassencourse zur Auszahlung gelangen.

Oldenburg, 1870 December 7.

Direction der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse
Flor.

Vor etwa 3 Wochen hat ein Marinematrose ein fast neues, nicht gezeichnetes, leinenes Bettlaken, welches noch naß war, in einem Wirthshause zu Neuheppens zurückgelassen und wird vermuthet, daß dasselbe von einer Bleiche in der Umgegend von Heppens gestohlen worden.

Der betr. Eigenthümer dieses Lakens wolle mir oder der nächsten Gensd'armeriestation Mittheilung machen.

Barel, 1870 Decbr. 8.

Der Staatsanwalt.

De e k e n.

R ü h l e.

Es wird bekannt gemacht, daß der Hausmann Hayo Wilhelm Tyedmers zu Middoge als Gemeinde-Abschäher für die Gemeinde Middoge und der Hausmann Johannes Reiners Fuls daselbst als dessen Ersahmann bestellt und verpflichtet worden sind.

Fever, 1870 Decbr. 9.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Die Veränderungs-Protocolle über die Abschätzung neu entstandener oder in ihrer Substanz oder Benutzungsart veränderter Gebäude bez. Grundstücke in den Gemeinden: Sande, Neuende, Heppens, Sengwarden, Fedderwarden, Accum, Pakens, Wülpels, Sillenstede, Fever und Middoge liegen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Kataster-Bureau im Amtsgebäude hier selbst bis zum 21. Decbr. d. J. aus, und sind etwaige Erinnerungen dagegen innerhalb der obigen Frist auf dem Amte vorzubringen, widrigenfalls die Abschätzung als anerkannt angenommen wird.

Fever, 1870 Decbr. 9.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betreffend die von den Erben der Wittve des weil. Dode Hinrich Doden, Anna Catharina, geb. Ahrens, zu Neuheppens, zu verkaufenden, zum Rahrdom belegenen Häuslingsstelle nebst Zubehörungen,

soll die im Proclam vom 5. Juni d. J. näher beschriebene Häuslingsstelle am

15. December d. J.,
Mittags 12 Uhr,
zum dritten Male im Gerichtslocale hieselbst zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Es wird dabei bemerkt, daß in diesem Termine nach Erklärung der Convocanten unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag erteilt werden soll.

Sever. 1870 Decbr. 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
J. B.

S ü r g e n s.

A l b e r s.

Preussisches Ladegebiet.

An Stelle des ausgetretenen Bolleinnahmers Bogisch ist ein Mitglied der Armencommission zu wählen und ist dazu Termin auf den

19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
im Amtslocale zu Neuheppens angesetzt.

Die Liste der Stimmberechtigten ist bis zum 17. d. M. im Polizei-Bureau zu Wilhelmshaven ausgesetzt und sind Reclamationen dagegen bis dahin beim Amte einzubringen.

Sever. 1870. December 6.

Königlich Preussisches Amt des Ladegebiets.
v. Heimbürg.

Verpachtungen.

Der Schuhmacher Kemmer Silers zu Moorwarfen, als alleiniger Erbe der Wittwe Heero Fookes Daken, will die zum Nachlasse derselben gehörige, zu Addernhausen belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Gartengrund und 8 Scheffel Einfaat Land, wovon drei mit Rocken bestellt sind, zum Antritt auf den 1. Mai 1871 am

15. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wirthsstube der Wittwe Rickles zum Schauffehause bei Sever öffentlich meistbietend durch mich verpachten lassen.

Das zu dieser Häuslingsstelle gehörige Haus soll zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1871 verpachtet werden.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever. 1870 Decbr. 12.

J. B. A. F l ü g e l.

Als Vormund über weil. J. J. Hinrichs Tochter zum Lettenfer Desterdeich werde ich das zum Desterdeich belegene Häuslingshaus, aus 2 Wohnungen bestehend, am

16. December, Nachmittags 4 Uhr,

auf 1. Mai 1871 anzutreten, auf 2 Jahre in meinem Hause öffentlich verpachten lassen, wozu Pacht Liebhaber einladet

D. R. M a m m e n.

Altgarmesfel, Decbr. 5. 1870.

Herr Kaufmann Pechhaus hieselbst läßt am

Freitage, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Reichs Keller zu Neuheppens öffentlich meistbietend verpachten:

1., ein an der Chaussee zu Kopperhörn neu erbautes, zum Betriebe der Gastwirthschaft einge-

richtetes Haus, enthaltend mehrere Zimmer und einen großen Tanzsalon, sowie zwei obere Wohnungen, deren etwaige Afterverpachtung dem Pächter gestattet werden soll. Der Antritt kann am 1. Januar 1871 oder auch später erfolgen.

2., zum Antritt auf den 1. Mai 1871 eine an der Bindsadenstraße zu Neuheppens belegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Stall.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 Decbr. 7.

K o c h.

Das zum Nachlasse der weil. Ehefrau des Lohndieners Hoff gehörige, hieselbst an der Hopfenzaunstraße belegene Haus soll

am 17. December, Abends 6 Uhr,
in der Gaststube des Herrn von Lüchow hieselbst zum Antritt auf Mai l. J. zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever. 1870 December.

J. G. G. K l e t s c h e r.

In Concursachen wider die Beneficialerben des weil. Schmiedemeisters Johann Hinrich Cornelsen zu Sanderobrahndeich soll die zur Masse gehörige, zu Sanderobrahndeich belegene Häuslingsstelle, bestehend aus dem Wohnhause nebst Garten, auf ein Jahr, vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872, am

Mittwoch, den 21. d. Mts.,

Nachm. 3 Uhr,

in Gloystein's Wirthshause zu Sande öffentlich verheuert werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Mariensfel, 1870 Decbr. 10.

W a r n k s., cur. mass.

Die Beneficialerben des weil. Gärtners H. L. Thun zu Sande beabsichtigen, das zum Nachlasse desselben gehörige, zu Sande an der Chaussee belegene Wohnhaus nebst Garten am

21. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Gloystein's Wirthshause zu Sande auf ein Jahr, vom 1. Mai 1871 bis dahin 1872, öffentlich zu verheuern und ladet Pacht Liebhaber hiemit ein in Auftrag:

W a r n k s.

Mariensfel, 1870 December 10.

Eine an sehr guter Lage zu Neuheppens belegene Wohnung nebst Bäckerei, — welche sich einer guten Kundschaft erfreut und einem thätigen Geschäftsmanne jeden Falls eine sichere Existenz bietet, — soll zum Antritte auf den 1. Mai 1871 am **Donnerstage, den 29. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, in Reichs Keller zu Neuheppens öffentlich meistbietend verpachtet werden.



Pachtliebhaber werden eingeladen.
Seppens, 1870 Dec. 7.

Noch.

Das am Fußpfade nach dem Schühenhose in der Nähe von Sever und des künftigen Bahnhofes belegene, zur Zeit von der Frau Wittve Liarks bewohnte geräumige Bohnhaus mit dem dahinter befindlichen großen Garten, dem Kunstgärtner Pitt, zu Bernigerode, gehörend, ist zum Antritt auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst an den Unterzeichneten zu wenden.

Sever, 1870 Decbr. 8.

v. Cölln.

Vergantungen.

Es sollen die Weiden an den nachfolgenden Ghauffseestrecken öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden:

1., zwischen dem Ziegelhose und Middelwarfen, beim Ziegelhose anfangend,

am 20. Decbr. d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

2., zwischen Sever und Hohenkirchen, bei Sever anfangend,

am 20. Decbr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

3., an der Hooftseeler Ghauffsee von Holschhausen bis Hooftseel, von Holschhausen anfangend,

am 20. Decbr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr.

Sever, 1870 Decbr. 9.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Der Schuhmacher Kemmer Eilers zu Moorwarfen, als alleiniger Erbe der Wittve des Häuslings Heero Foden Diken zu Abdernhäusen, will den beweglichen Nachlaß, namentlich:

 **1 fette Kuh, 1 zeitmilche Kuh, 1 fettes Schwein, 1 Schaf,**

2 Kleiderschränke, mehrere Tische und Stühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildereien, zwei vollständige Betten und Bettwäsche, 2 silberne Taschenuhren, mehrere Gold- und Silbersachen, 1 Regenschirm, allerhand Frauenkleidungsstücke, 1 Spinnrad, 1 Haspel und Garnkroze, verschiedene Zinngeräthe, als: Kannen, Kummern, Teller und Löffel, allerhand Küchengeräthe, 2 Backtröge, 1 Butterkarne, 2 Rahmsäffer u. c.; auch 1 Fuder Roggen, 1 Fuder Hafer, eine Quantität Stroh, Kartoffeln, Stedrüben, eingemachte Bohnen, und eine Parthie Wolle und Flachs,

am Donnerstag, den 15. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, im Sterbehause zu Abdernhäusen öffentlich meistbietend vergänten lassen.

Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken,

daß die Auktion präcise 1 Uhr beginnt.

Sever.

H. Meyer senr.

Die Armencommission zu Westrum läßt am **17. d. M., Nachmittags 5 Uhr,** in Seeßen Hause hieselbst den Nachlaß des verstor-

benen Zimmergesellen Jürgen Nordhausen, als: Kleidungsstücke und Zimmergeräthe, gegen baare Zahlung verkaufen.

Westrum, 1870 Decbr. 10.

Beder mann.

Am Montag, den 19. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen im Gasthof zur Traube hies., für Rechnung hies. Armenkasse:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, Betten, Kleidungsstücke, Leinenzeug, verschiedenes Steinzeug und allerlei Küchengeräth u. c. gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Sever, 1870 Decbr. 12.

Die zum Nachlasse der weil. Ehefrau des Lohn- dieners Hoff hieselbst gehörigen Mobilien, als namentlich:

3 vollständige Betten, 2 Sehbettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 eichene Commode, 1 Buddelei, 2 Wanduhren, zinnerne und steinerne Kaffeekannen, zinnerne Maaße, Bierkrufen und Gläser, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe, 1 Biege, auch verschiedenes Leinenzeug und Frauenkleidungsstücke, sollen am

27. d. M.,

Nachm. präc. 1 Uhr anfangend,

im Hause der Erblasserin an der Hopfenzaunstraße hieselbst öffentlich meistbietend vergantet werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 December.

J. G. G. Kletscher.

Armen-Sache.

Zur Hebung einer Armen-Anlage pro 1870/71 im Betrage der zweimonatlichen Einkommensteuer werde ich:

am Donnerstag, den 15. d. M.,

in J. F. Hinrichs zu Fedderwarden Gasthause, und

am Freitage, den 16. d. M.,

in Bluhms zu Goldewei Gasthause, jedesmal von 3 bis 8 Uhr Nachmittags, gegenwärtig sein.

Die Pflichtigen werden ersucht, alsdann ihre Beiträge zu zahlen.

Hohewerth, 1870 Decbr. 8.

Ziegfeld, G.-Rfr.

Schul-Sache.

Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr do Mai 1870/71 für die Fedderwarder Schulacht erkann- ten Schulumlage ad 246 Thlr. 5 sw. ist Termin auf **Donnerstag, den 15. Decbr. d. J.,** von Nachmittags 3 bis 8 Uhr, in Hinrichs zu Fed- derwarden Gasthause angesetzt, und habe ich den Rech- nungssteller Ziegfeld zu Hohewerth mit der Erhebung und Quittirung beauftragt.

Fedderwarden, 1870 Decbr. 9.

H. W. Ad den, Schuljurat.

Feb. Mob.=Brd.=Vers.=Gesellschaft.

Am 17. d. M., Morgens 10 Uhr,

Versammlung der Kreis- und Districts-Deputirten im Adler in Sanders Gasthause zu Sever.

Fedderwarden, 1870 Decbr. 9.

G. F. Franzen.

Notifikationen.

Es wird hiemit in Erinnerung gebracht, daß am
10. Januar 1871, Nachmittags 4 Uhr, in Jhnsens Gasthause zum Schütting in Jever,
folgende zum Nachlasse des Auctionators Eiben zu Mariensiel gehörige Immobilien öffentlich verkauft werden sollen, als:

- 1., das zur Zeit von dem Gastwirth Gloystein heuerlich benutzte, zu Sande an der Chaussee belegene Haus nebst Stallgebäude, Schweinehofen, Garten und einem Acker. Im Garten befindet sich ein im Sommer d. J. neu erbautes Kegelhaus nebst Kegelbahn. — Das Bohnhaus ist zum Betriebe der Gastwirthschaft eingerichtet, welche darin mit gutem Erfolge ausgeübt worden, kann aber auch mit einigen wenig kostspieligen Veränderungen zu einer angenehmen Privatwohnung umgestaltet werden. Im Ganzen hat das Grundstück eine Größe von 402 □ Ruthen 30 □ Fuß R.=M.,
- 2., das zur Zeit von der Wittwe Seba benutzte, ebenfalls zu Sande belegene Bohnhaus nebst kleinem Garten. Das Grundstück ist gegen die Chaussee durch ein gut erhaltenes Stacket eingefriedigt und im Ganzen groß 55 □ Ruthen 50 □ Fuß R.=M.,
- 3., das gegenwärtig vom Feldhüter Schönheim bewohnte, zu Sande an der Chaussee belegene Haus nebst Gartengründen. Dieses Grundstück ist groß 72 □ Ruthen 70 □ Fuß R.=M.

Die ad 2 und 3 genannten Immobilien sollen nicht nur einzeln, sondern auch zusammen als ein Ganzes zum Aufsatze kommen, weil dieselben nebeneinander belegen sind und auch bisher die zu dem leztgedachten Immobile gehörigen Gartengründe von den Bewohnern des ad 2 gedachten Hauses benutzt wurden.

Mariensiel, 1870 Decbr. 10.

W a r n e s,
Gevollmächtigter der Erben
des weil. Auctionators Eiben.

Meine Geschäftsfreunde ersuche um gest. Rücksendung der unverkauften Oldbg. Volksboten für 1871, welche nicht fest behalten werden sollen, bis zum **18. d. M.** Spätere Rücksendungen können nicht angenommen werden.

Die übrigen Kalender können noch in Commission behalten bleiben.

Jever, 11. Decbr. 1870.

J. F. G. Trendtel.

Frische trockene Hefe vorräthig bei
Th. Fettkötter.



Cigarrenspitzen, kurze und lange Pfeifen in allen Sorten, namentlich auch schöne Weichselröhren empfiehlt in guter Auswahl

G. Hölcher.

Jever, Schlachtstraße.

Ansichten von Jever in Lithographie und Photographie empfiehlt

Andr. Flig.

Eine schöne Auswahl in Schreib- und Zeitungsmappen, Cigarren-, Geld- und Brieftaschen, Notizbüchern, Papeteries, Lampenschirmen, Photographie- und Schreib-Albums, lehtere in Leder, um damit zu räumen, sehr billig. Ferner

Gesangbücher mit Goldschnitt
in geschmackvollem Leder- und Sammeteinband, sowie

Bilderbücher, Zeichenvorlagen, Schreib- und Zeichenmaterialien halte bestens empfohlen.
Jever, St. Annenstraße.

Andr. Flig.

Beste neue Muscat- und Traubenrosinen, Corinthen, Cath.- und türkische Pflaumen, Feigen, Wall- und Haselnüsse, Succade, Cardemom, sowie Weihnachtslichte, Goldschaum und Rauchgold empfiehlt
Jever. **K. S. Mehrten s.**

Zu Weihnachts-Einkäufen

halte mein in allen Theilen reichhaltiges Lager von Galanterie-, Porzellan-, Glas-, Steingut-, Ebon- und Kurze Waaren, feiner Blech-, Messing-, Zinn-, Kupfer-, Guß-, Leder-, Holz-, Korb- und Spielwaaren, Puppen, Puppengestelle, Köpfe etc., sowie eine hübsche Auswahl Tisch-, Gänge-, Wand-, Küchen- und Arbeitslampen neuerster Facons dem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Goosfeld, 1870.

Carl Engelke.

Feinstes oberl. Dampf-, wie auch hiesiges Mehl empfiehlt
Jever. **K. S. Mehrten s.**

Wachs-, Stearin-, Paraffin- u. Weihnachtslichte, sowie Spiegelkugeln, Glasfrüchte und Glaskörbe empfiehlt billigst

Carl Engelke

Schlittschuhe in großer Auswahl sehr billig bei
Jever. **K. S. Mehrten s.**

Handschuhe

in gefüllt. Glace- und Wascleder, auch größte Sorte; auch trafen so eben die erwarteten großen Buckskin-Handschuhe in Auswahl wieder ein bei

Adolph Kühn.

Zu vermieten.

Auf künftigen Mai 1871 meine Nebenwohnung mit einem großen Garten.

Bei Feldhausen, Decbr. 9. 1870.

Chr. Feld.

Baschliks, Moiré- und seidene Schürzen,

alle Arten

Weißstickereien und Striche

empfiehlt billigst

Sever.

W. Loewenthal.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

halte ich mein in allen Theilen reichhaltiges Lager von
Porzellan-, Glas-, Fayence-, Galanterie- und Kurzwaaren,

Korbwaaren, Spiegeln u. s. w.,

sowie

Puppen und

Spielwaaren

angelegentlichst empfohlen.

Sever, Decbr. 1870.

J. G. H. Wölfel.

Das Neueste in

Tischdecken & Teppichen

empfiehlt

Sever.

W. Loewenthal.

Für eine erkrankte Dienstmagd suche ich auf so-
fort eine andere.

Rüstersiel, Decbr. 8. 1870.

D. Gerdes.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik,

bei P. Schemering in Schortens.

Zu Weihnachts-Einkäufen halten wir auch diesmal unsere neu erhaltenen Waaren zu außergewöhnlich niedrigen Preisen bestens empfohlen; namentlich befinden sich dabei:

feine Damen-Paletots, mit und ohne Astrachanbesatz, von 4 Thlr. an das Stück,

feine Double-Stoff-Jacken, sehr billig,
schwere wollene Kleiderstoffe, die Elle 3, 4 und 5 gs.,

feine ächte $\frac{5}{4}$ br. Cattune, die Elle 3 bis 4 gs.,

schwere Druckcattune, die Elle 4 gs.,

fertige feine weiße Damenröcke, von 1 Thlr. 10 gs. an das Stück,

gute Corsetts, von 9 gs. an das Stück,

feine und billige weiße Damen-Unterkleiderstoffe,

feine weiße $\frac{5}{4}$ Shirtings, von 3 gs. an die Elle,

feine leinene Drellgedecke mit 12 Servietten, von 6 Thlr. an,

sehr hübsche wollene Kragen, Tücher, Westen und Seelenwärmer,
Capuzen und Fanchons in großer Auswahl, letztere zu 3, 5, $7\frac{1}{2}$,

10 gs. u. s. w.,

wollene Shawls, zu $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und 5 gs.,

Tücher, worunter Cravatentücher zu 1, $2\frac{1}{2}$ gs. u. s. w.,

Halb- und Taschentücher sehr billig, von $1\frac{1}{2}$ gs. an das Stück,

ferner:

$\frac{3}{4}$ br. schwere Tuche, Buckskins und Winterrockstoffe, von 25 gs. an die Elle,

Westenstoffe in Seide schon von 15 gs., in Wolle von 10 gs., und in Baumwolle von 5 gs. an die Elle,

gute Coatings, Bohe, Flanelle, Moltons und Parchends sehr preiswürdig.

Jeber.

L. L. Frieße Wwe. & Co.

Anzeige.

Von hoher großherzoglich Oldenburgischer Regierung als Agent des concessionirten Schiffsperpedienten Herrn **Carl Joh. Klingenberg** in Bremen bestätigt, empfehle ich meine Agentur allen Passagieren und Auswanderern nach **Amerika** zum Abschlusse bündiger Ueberfahrts-Contracte für die von Bremen ausfahrenden, rühmlichst bekannten und gut proviantirten Segel- und Dampfschiffe hiermit bestens.

Ueber die billigst gestellten Passagepreise, Abfahrtsstage, sowie über alle näheren Bedingungen ertheile ich gern und unentgeltlich jede gewünschte Auskunft.

Neu-Heppens, im December 1870.

Siecke Hinrich Meyer,
concessionirter Agent.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei

Wwe. B. Leg in Pievens.

Unterzeichneter hält sein Lager von fein und stark gearbeiteten

Brücken- und Tafelwaagen

in allen Tragkräften gegen billigste Preisstellung bestens empfohlen. (Direct aus der größten Fabrik bezogen.)

Besel, den 2. December 1870.

Friedr. Ahmels.

Kalender

des Lahrer hinkenden Boten
1871

sind eingetroffen. Preis pr. Exemplar 4 gs.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Jeber.

Wettker & Söhne.

Große, schwere, dauerhafte Getreidesäcke, pr. Stück $12\frac{1}{2}$ gs., empfiehlt
Warden. **J. F. Detmers**



Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle ich das Neueste in Tisch-
decken, desgleichen eine neue Sendung

Neiſedeken.

Sever, 1870 Decbr. 9.

M. Mendelsohn.

Zur Auswahl

passender und eleganter Festgeschenke
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Bildungsschriften

für Jung und Alt.

Namentlich machen wir aufmerksam auf: **Classische Werke** in bil-
ligen Einzel- und Gesamtausgaben; **Illustrirte Werke** mit Holzschnitten,
Lithographien und Stahlstichen; **ABC- und Bilderbücher** mit und ohne
Text, in colorirten und schwarzen Abbildungen; **Märchenbücher** von An-
dersen, Bechstein, Grimm, Hauff u. A.; **Robinsonaden** in verschiedenen
Ausgaben; **Naturgeschichtliche Werke**; **Weltgeschichten**; **Bilderbo-
gen**, schwarz und colorirt, darunter die Münchener und neuen Stuttgarter;
Gebet- und Erbauungsbücher u. u.

Etwa nicht Vorräthiges wird schnellstens besorgt.

Indem wir um geneigte Aufträge bitten, be-
merken, daß wir Bücher zur Ansicht und Aus-
wahl gerne ins Haus senden.

C. L. Mettcker & Söhne,
Buchhandlung in Sever.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Meinen Vorrath von

Damen-Mänteln & Paletots

verkaufe von heute an zu ganz herunter gesetzten Preisen.

Sever, Decbr. 10. 1870.

Ernst Meyer.



Zu

 **Weihnachts-Einkäufen**
empfehle mein reichhaltig sortirtes
Lager aller

Manufactur-, & Modewaren

unter Zusicherung reeller und billiger
Bedienung.

Als sehr preiswerth empfehle namentlich:

1 Parthie guter Kleiderstoffe, pr. Elle
3 $\frac{1}{2}$, 4 und 5 gs.,

$\frac{5}{4}$ breite ächte Cattune 3 und 3 $\frac{1}{2}$ gs.,
schwarze und farbige Moireröcke mit hübschem
Besatz 2—2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

Rahmröcke, pr. Stück 25 gs. und 1 Thlr.,
und manche hier nicht benannte Artikel.

Sever.

W. Loewenthal.

Mein mit allen Neuheiten versehenes

Gut-, Mühen- & Pelzwaarenlager

halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Sever, Schlachtstraße.

D. Folders.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai 1870 eine Wohnung.

Sever.

U. D u d e n.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Wetters u. Söhne in Jever

— Hiezu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 196 des Severschen Wochenblatts vom 13. December 1870.

Notifikationen.

Das Neueste in Brochen, Boutons, Chignonkämmen, Niegeln, Reisen, Frisir-, Staub- u. Kinderkopfkämmen zc., sowie Parfümerien billigt bei C. Töbelmann. Jever, Wangerstraße.

Zu
Weihnachts-Einkäufen
empfehle ich mein
Tuch- und Modewaaren-
Geschäft
angelegentlichst.
C. Bückler.
Neustadtgödens.

Vorlagen, Geräthe und Holzplatten zu Laubsägenarbeiten, sowie weißen flüssigen Leim empfiehlt
A. F. Kemmers.



Der
Lahrer Sinkende Bote
für
1871
ist erschienen und zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.
Ferd. Schmidt in Oldenburg.
Metzger und Söhne in Jever.

Meinen **englischen Ober** empfehle zum Decken. Beide Großeltern erhielten **Hauptprämien** auf engl. **Tbierschauen**; der Vater wurde in Birmingham ebenfalls prämiert. Deckgeld 20 gl. baar; für jede Sau, brünstig oder nicht, sind 2 1/2 **Groschen** sofort zu entrichten.
Destringfelde, 1870 December.

H. F. Chrentrant.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.
Wittmund. H. Gerdes, Stellmacher.

Frischer trockener Gese in kleineren und größeren Quantitäten stets vorrätig bei

A. H. Zimmermann, Conditor.

Jever, Mühlenstraße, 1870.

Größere Aufträge können noch geliefert werden.

D. D.

100,000 Pr. Thlr.,

als größten Gewinn im glücklichen Falle, sowie ferner in sieben Abtheilungen zur Auszahlung gelangende Gewinne von 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 a 8000, 3 a 6000, 3 a 4800, 1 a 4400, 3 a 4000, 2 a 3200, 4 a 2400, 7 a 2000, 16 a 1200, 106 a 800, 156 a 400, 206 a 200, 229 a 80, 10,800 a 44 Thaler zc. zc. enthält die von hoher Staats-Regierung genehmigte und garantirte große

Geld-Verloosung

Für die Ziehung erster Classe am 21. December d. J. versende ich gegen Einsendung des Betrages am bequemsten per Postanweisung oder per Postvorschuß selbst nach weitester Entfernung
Ganze Originalloose Halbe Originalloose
a 2 Thlr., a 1 Thlr.,

Vierteil Originalloose

a 15 Sgr.

Ämtliche Pläne, sowie mit Staatswappen versehene Ziehungslisten gratis.

Prompte Bedienung wird zugesichert und wolle man der nahen Ziehung wegen gefällige Aufträge ehestens senden an das vom Glück besonders bevorzugte Bankhaus

Siegmund Heckscher.
Hamburg.

Neue Wall-, Hasel- und Para-Nüsse, kleine Musc.-Rosinen ohne Kern, große Palma- dito, Bantes-Corinthen, große Cath.-Pflaumen in schöner Frucht, sowie türk., böhm. Pflaumen und Zwetschen, Mal-Feigen, Succade und cand. Ingwer und Drangeschalen, feine bittre und Gewürz-Chocoladen und entöltten Cocoa, Vanille und andere feine Gewürze empfiehlt

billigt
St. Annenstraße.

A. G. Andree.

Eine schwere fette Kuh habe ich zu verkaufen.
Rüsterfel, Decbr. 8. 1870.

D. Gerdes.

Zeugrollen und Waschring-Maschinen

neuester Construction, sehr solide gearbeitet und elegant ausgestattet, empfiehlt außer allen übrigen in das Fach schlagenden Artikeln zu billigen Preisen die Actiengesellschaft für Maschinenbau und Eisenindustrie zu Barel a./d. Bode.

Mit dem heutigen Tage eröffne
einen großen
 Ausverkauf

zurückgekehrter Sachen, bestehend in:

Buckskins, Kleiderstoffen, Longshawls, Gardinen, bw. Bettzeugen, Cattunen, Sommer-Jaquets in Seide und Wolle etc. etc. etc.

Ich halte diesen Ausverkauf zu

WEIHNACHTS-EINKÄUFEN

bestens empfohlen, da die Preise äußerst niedrig gestellt sind.

NB. Der Ausverkauf dauert nur bis zum 24. dieses Monats.

Jever, 1870 Decbr. 3.

H. R. Harms
am alten Markt.



Hofapotheker **A. Müller.**

Die Administration der Felsenquellen.

Mein bekanntes Lager von **Perren, Damen- und Kinder-**

 **Schlittschuhen,**
worunter die anerkannt besten mit
Stahlläufen, bringe in gütige Erinnerung. Preise sehr billig.

Chr. Kloß, Messerschmidt.
Jever, Schlachtstraße

Sarkkäse, à St. 1/2 gr., empfiehlt
D. Bley.

Wissenschaftlich empfohlen
gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstossen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngrües. Vorräthig in plom-
birten Schachteln mit Gebr.-
Anw. à 30 Kr.
= 8 1/2 Sgr.
nur allein ächt
in Jever bei



Unterzeichneter empfiehlt seine hübsche Auswahl

Nähmaschinen,

aus den anerkannt besten Fabriken und hier im Gebrauche schon beliebt geworden, unter üblicher Garantie zu sehr billigen Preisen.

G. F. Bley.

Jever.

Magdeburger saure Gurken bei
St. Annenstraße. **A. G. Andre.**

Festgeschenke von Julie Burow in eleganten Einbänden:

Denksprüche für das weibliche Leben.
Frauenleben. Worte der Liebe.
Blumen und Früchte deutscher Dichtung.
In stillen Stunden.

Jeder Band Thaler 1. 15 gr., vorräthig bei
G. L. Mettcker u. Söhne.

Abgelagertes Pat.- und Speise-Rüb-Öel bei
St. Annenstraße. **A. G. Andre.**

Ein Packet Manufacturwaaren in meinem Laden gefunden.

Jever, 1870 Decbr. 12.

A. G. Pannebaker.

Coopers Lederstrumpf-Erzählungen,

große Ausgabe 2 Thaler 27 1/2 gr.,

kleine Ausgabe 1 Thaler.

Beide elegant gebunden mit vielen Illustrationen, vorrätig bei

C. L. Mettcker u. Söhne.

Zu verkaufen.

Ein Hausen Mist.

Waagestraße.

Heinr. Andree.

Frische Südfrüchte.

Malaga- und Smyrna-Feigen, Citronen, Mandeln, Trauben-Rosinen, Muscat- und Smyrna-Rosinen, Corinthen, Succade, cand. Ingwer in Töpfen u. u. empfiehlt in bester Qualität

J. G. Harenberg.

Holländ. Mai-Rahmkäse, grünen Schweizer und Leerer Käse empfiehlt

St. Annenstraße.

H. G. Andree.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Briestaschen, mit und ohne Stickerien, in großer Auswahl wieder vorrätig. Preise sehr billig.

Chr. Klooff, Messerschmidt.

Feuer, Schlachtfraße.

Paraffin- und Stearin-Weihnachtslichte empfiehlt billigst

St. Annenstraße.

H. G. Andree.

Oldenburg. Zu

Weihnachtseinkäufe

empfehle ich eine schöne Auswahl Lederwaaren, als: Handtaschen für Damen, Schreib- und Schulmappen, Reisetaschen, Photographierähme, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Portefeuilles und Notizbücher, Plaidriemen, ferner: Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Schreibzeuge, Medaillons u. s. w.

C. Filliatre.

Langestr. 58.

Oldenburg. Meinen

Herren-Salon

zum Haarschneiden, Frisiren und Nasiren verlegte von 1 Treppe hoch nach Parterre mit der beliebten mechanischen Kopfbürste.

Zugleich empfehle meinen Damen-Salon, welcher mit dem Herren-Salon in keiner Weise in Berührung kommt, auf's Angelegentlichste.

C. Filliatre.

Langestr. 58.

Wichtig für Viele!

In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein beliebten Original-Loose, rechtfertigt sich das Vertrauen einerseits durch anerkannte Solidität der Firma, andererseits durch den sich hieraus ergebenden enormen Absatz. Die wegen ihrer Pünktlichkeit bekannte Staats-Effekten-Handlung Adolph Haas in Hamburg ist Jedermann auf's Wärmste zu empfehlen, und machen wir auf die heute in unserem Blatte erschienene Annonce obigen Hauses besonders aufmerksam.

Allernueueste Gewinn-Verloosung.

Nur 13 Silbergrößen

baar oder gegen Postnachnahme kostet bei Unterzeichnetem ein Viertel Original-Loos (Ganze Loose kosten 4 Thaler und halbe 2 Thaler) zu der am 21. December dieses Jahres unter Garantie hoher Staats-Regierung beginnenden Ziehung der großen Staats-Gewinn-Verloosung, welche letztere in ihrer Gesamtheit 23,000 Gewinne im Betrage von

Einer Million Dreihundert zwei und dreißig Tausend Achthundert Thaler

Preuss. Courant,

worunter Haupttreffer von eventuell

100,000 Thaler,

60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 mal 8000, 3 mal 6000, 3 mal 4800, 4400, 3 mal 4000, 2 mal 3200, 4 mal 2400, 7 mal 2000, 16 mal 1200, 106 mal 800, 6 mal 600, 156 mal 400, 206 mal 200, 4 mal 120, 219 mal 80 u. s. w. u. s. w. enthält, welche in wenigen Monaten unbedingt entschieden werden.

Die Gewinne werden baar durch Unterzeichneten in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und amtliche Ziehungslisten und Pläne gratis versandt.

Meinen Interessenten habe schon 34 Mal das große Loos und die größten Haupt-Treffer, u. a. kürzlich die Haupt-Gewinne von 100,000 Thaler und 60,000 Thaler ausbezahlt.

Nicolaus Jacobi,

vom Staate bestellter Ober-Einnehmer
in Bremen.

P. S. Aufträge auf diese vom Staate garantierten Original-Loose können zur Bequemlichkeit auch durch Postanweisung gemacht werden.

D. D.

Feinstes Dampfs- und bestes hies. Mehl zu billigen Preisen bei

St. Annenstraße.

H. G. Andree.

Kleinspiel a. d. Weser. Ich suche für mein Holz- und Colonialwaaren-Geschäft zum baldmöglichsten Antritt einen Gehülfsen, der eben seine Lehrjahre beendet hat.

Gute Zeugnisse sind erforderlich.

J. Schwartzing.

Zu vermieten.

Eine Wohnung.

Feuer.

Chr. Böbling.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Mähringsburg.

J. P. Hagen Wwe.

Einladung

zur Theilnahme an den neu beginnenden Ziehungen der großen vom Staate genehmigten und garantierten

Geldverloosung.

Der größte Gewinn beträgt im glücklichsten Falle

100,000 Thaler.

Die Hauptpreise betragen:

Thaler 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000,
2 a 8000, 3 a 6000, 3 a 4800, 1 a 4400,
3 a 4000, 2 a 3200, 4 a 2400, 7 a 2000,
1 a 1600, 16 a 1200, 106 a 800, 6 a 600,
5 a 480, 156 a 400, 206 a 200, 4 a 120,
219 a 80, 10800 a 44 zc. zc.

Ueber die Hälfte der Loose werden im Laufe der Ziehungen mit Gewinnen gezogen; in Allem 23,000 Gewinne, und kommen solche planmäßig innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einzahlung durch Postkarte, oder unter Nachnahme des Betrages, versende ich „Original-Loose“ für die 1. Ziehung, welche, amtlich planmäßig festgesetzt,

schon am 21. December d. J.

stattfindet, zu folgenden festen Preisen:

Ein ganzes Originalloos Thlr. 2. — Ein halbes Originalloos Thlr. 1. — Ein viertel Originalloos 15 Sgr., unter Zusicherung promptester Bedienung.

Jeder Theilnehmer bekommt von mir die mit dem amtlichen Wappen versehenen Original-Loose pünktlich zugesandt, und sind solche nicht mit Promessen zu vergleichen.

Der Originalplan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den feinsten Bestellungen selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst und direct zu wenden an

Adolph Haas,
Staats-Effecten-Handlung
in Hamburg.

Mein Lager

von

Tafel- und Puderchocoladen,

sowie

frische Thee's

in großer Auswahl empfiehlt

J. G. Harenberg.

Bücher-Mäntel, Reisetaschen,
alle Sorten Hosenträger und
Strumpfbänder, Geldtaschen,
Bettheber, Gürtel und Kleider-
halter zc. zc. empfiehlt billigt

Ad. Kühn.

Prima schottische Haushaltungs-
Kohlen wieder vorrätzig, auch sind
solche bis Dienstag vom Bord des
Schiffes zu Hookfiel vom Messer
Herrn Kerners zu haben.

Sägemühle, Decbr. 8.

C. C. Hollmann.

Pelzwaaren, Winterhandschuhe,
Herren- und Knaben-Mützen em-
pfehlen in Auswahl und zu den nie-
drigsten Preisen

Adolph Kühn.

$\frac{1}{4}$ Cattune pr. 2 gr., $\frac{5}{4}$ feine do. pr.
3 gr., $\frac{5}{4}$ Baumwollenzug pr. 4 gr., wol-
lene Kleiderstoffe pr. 3 gr., $\frac{8}{4}$ Tuche,
Buckskin's und Doubl.-Stoffe, von 20 gr.
an die Elle, Coating pr. 9 gr. zc. zc. em-
pfehlen

Wiarden.

J. F. Detmers.

Tuchschuhe mit gepföckten
Sohlen wieder vorrätzig bei

Adolph Kühn.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Malergeselle, am lieb-
sten wenn derselbe auch verglasen kann, und auf
nächste Ostern ein Lehrling.

Neuheppens, den 12. Decbr. 1870.

P. Meyer,
Maler und Glaser.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines gesunden Töchterchens
wurden erfreut

E. F. Frys und Frau.

Obheriege, den 7. Decbr. 1870.

Todes-Anzeigen.

Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß
unser einziger hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Carl Scharff

auf der See nach 3tägiger Krankheit im blühenden
Alter von 17 Jahren gestorben ist.

Trauernd widmen wir Verwandten und Be-
kannten diese Anzeige.

Neuender-Kirchreihe, 1870 Dec. 7.

Glaas B. Scharff nebst Frau
und Kindern.

Am 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, starb nach
längerem Kränkeln an Altersschwäche im 80. Lebens-
jahre die Wittwe des weil. Jacob Thorwächter, geb.
Meenen, hieselbst, welches den vielen Verwandten,
Freunden und Bekannten der Verstorbenen zur An-
zeige bringen

die Angehörigen.

Sever, 1870 Decbr. 12.

Die Beerdigung findet am 19. d. Mts., Nach-
mittags 2 Uhr, hieselbst statt.

Am 7. dieses Mts. erhielten wir die traurige
Nachricht, daß unser guter Bruder

G. Alberts,

Musketier im Oldenburgischen 91. Infanterie-Regi-
ment, in dem Alter von 24 Jahren am Typhus und
Ruhr im Lazareth zu Fremern sanft entschlafen ist.

Tiefbetrübt zeigen wir dies auch Namens der
übrigen Geschwister des Entschlafenen hiemit an.

Förrien, den 10. Decbr. 1870.

H. Müller und Frau,
geb. Alberts.